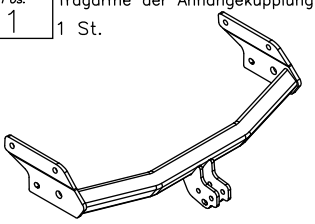
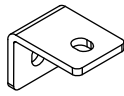

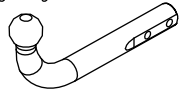
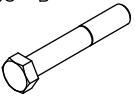


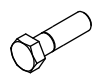










Zubehör:

Pos. 1	Tragarme der Anhängerkupplung 1 St.	Pos. 5	Winkel 2 St.	Pos. 10	Mutter 8 B 4 St. M12
					
Pos. 2	Kupplungskugel 1 St.	Pos. 6	Schraube 8.8 B 2 St. M12x75mm	Pos. 11	Unterlegscheibe 11 St. Ø 13 mm
					
Art. nr-KL1E46		Pos. 7	Schraube 8.8 B 5 St. M12x40mm	Pos. 12	Unterlegscheibe 3 St. Ø 10,5 mm
					
Art. nr-BL1E49		Pos. 8	Schraube 8.8 B 3 St. M10x35mm	Pos. 13	Federring 7 St. Ø 12,2 mm
					
Pos. 4	Ausleger mit der Mutter 3 St.	Pos. 9	Unterlegscheibe B 1 St. Ø32xØ13x4mm	Pos. 14	Federring 3 St. Ø 10,2 mm
					
		Pos. 15	Kugelschutz 1 St.		



PPUH AUTO-HAK S.J.

Produkcja Zaczepów Kulowych
Henryk & Zbigniew Nejman
76-200 SŁUPSK ul. Słoneczna 16K
tel/fax (059) 8-414-414; 8-414-413
E-mail: office@autohak.com.pl
www.autohak.com.pl

Anhängerkupplung

Klasse: **A50-X** Katalog nr **E49**
zugelassen zur Montage an folgenden Fahrzeugtypen:

Hersteller: **OPEL**
Modell: **SINTRA**
ab Bj. 1996 bis zum 1999 und
Hersteller: **CHEVROLET**
Modell: **TRANS SPORT**
ab Bj. 03.1997 bis zum 2006

Technische Daten:
D – Wert : 10,9 kN
Max. Masse Anhänger: **2000 kg**
Max. Stützlast: **75 kg**

Homologationsnummer gemäß der Direktive 94/20/EG: e20*94/20*0099*00

EINLEITUNG

Die Anhängerkupplung erfüllt die Vorschriften der Verkehrssicherheit. Sie beeinflusst die Fahrsicherheit und daher ist ausschließlich nur vom Fachpersonal zu montieren. Es dürfen keinesfalls Konstruktionsänderungen vorgenommen werden. Sonst erlischt die Verwendungszulassung.

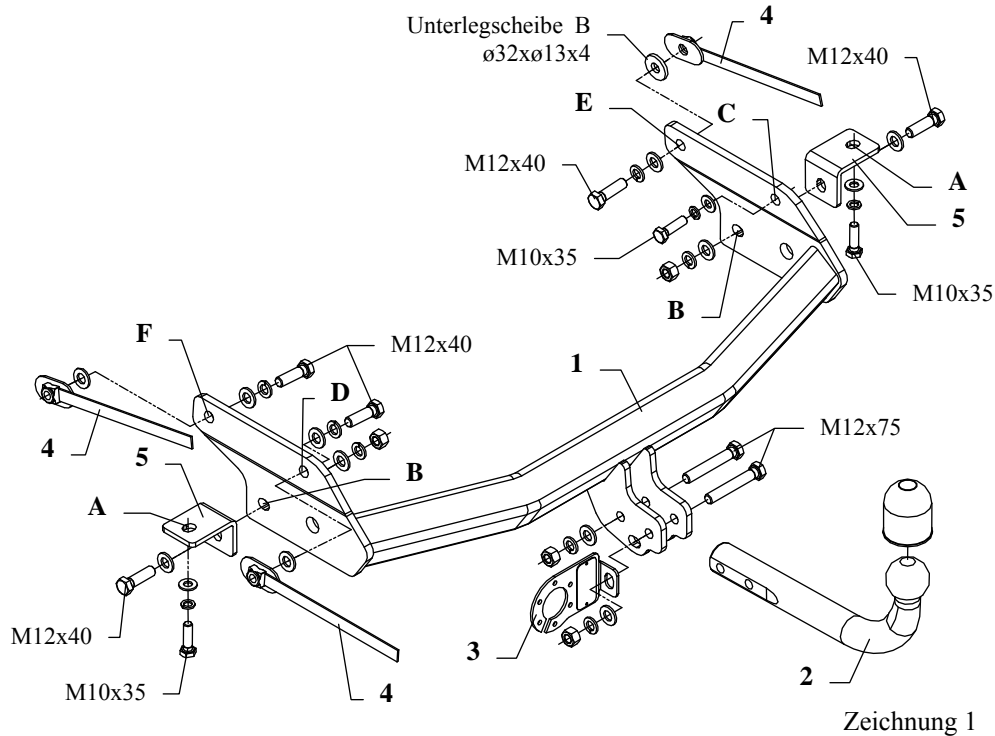
Falls es eine Isolationsschicht oder Fahrzeugunterbodenschutz gibt, wo die Anhängerkupplung befestigt wird, so sind diese zu entfernen. Andere Karosseriestellen und gebohrte Löcher sind mit der Antikorrosionsfarbe anzustreichen.

Für die Belastungswerte gelten die vom Fahrzeughersteller angegebenen Daten bzw. max. Masse der Anhänger und max. Stützlast. Dabei dürfen die Höchstkenwerte der Anhängerkupplung nicht überschritten werden.

D-Wert Formel:

$$\frac{\text{max. Masse Anhänger [kg]} \times \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}}{\text{max. Masse Anhänger [kg]} + \text{Max. Fahrzeuggesamtgewicht [kg]}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ [kN]}$$

MONTAGE - und BETRIEBSANLEITUNG DER ANHÄNGEKUPPLUNG



Die Anhängerkupplung (Katalognummer **E49**) ist für folgende Fahrzeugtypen zugelassen: **OPEL SINTRA**, ab Bj. 1996 bis zum 1999 und **CHEVROLET TRANS SPORT**, ab Bj. 03.1997 bis zum 2006 dient zum ziehen der Anhänger mit der Gesamtlast von **2000 kg** und der Kugelstützlast von max. **75 kg**.

VON DEM HERSTELLER

Die Zuverlässigkeit der Anhängerkupplung ist jedoch auch von der ordnungsgemäßen Montage und der richtigen Nutzung abhängig. Daher werden Sie gebeten, sorgfältig die folgende Montageanleitung zu lesen und sich an die entsprechenden Anweisungen zu beachten.

Die Anhängerkupplung muss an den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Befestigungsstellen montiert werden.

Anbauanleitung

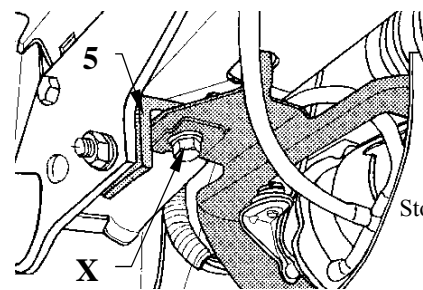
1. Das Ersatzrad herausnehmen. Zwei Schrauben von der Zugöse (eine von unten, zweite von links) losschrauben.
2. Den rechten Winkel (Pos.5) an der rechten Seite des Fahrgestells an der Stelle (A) mit der Schraube M10x35mm (Pos.8) leicht anziehen.

An den Modellen ohne Niveauregulierung: den linken Winkel (Pos.5) an der linken Seite des Fahrgestells an der Stelle (A) mit der Schraube M10x35mm (Pos.8) leicht anziehen.

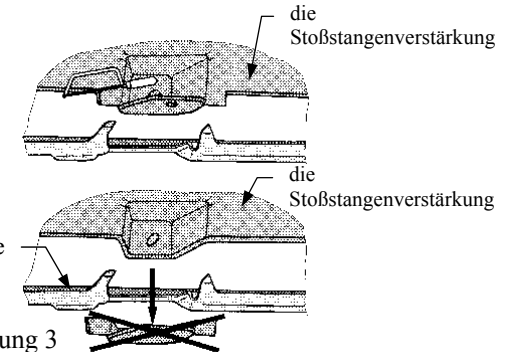
An den Modellen mit Niveauregulierung: Die Schraube X, wie auf der Zeichnung 2 gezeigt, entfernen. Den Winkel (Pos.5) zwischen die abgeschraubte Platte und das Fahrgestell einsetzen, und leicht mit der Schraube M10x35mm (Pos.8) anziehen.

An dem Fahrzeug Chevrolet Trans Sport: von der unteren Seite der Stoßstange in der Mitte einen 50mm breiten und 40mm tiefen Teil ausschneiden. Einen Teil der Stoßstangeverstärkung gemäß der Zeichnung 3 ausschneiden. Die Zugöse demontieren. Die letzte Befestigung des Nachschalldämpfers durch das Loch ø19mm im linken Haltearm der Anhängerkupplung anlegen. Die Tragarme der Anhängerkupplung zusammen mit der Zugöse am Fahrzeug montieren

3. Die Tragarme der Anhängerkupplung (Pos. 1) zwischen die montierten Winkel einsetzen und durch die Löcher (Pos. B) mit den Schrauben M12x40mm (Pos.7) festdrehen.
4. Die Schraube M10x35mm im Punkt (Pos. C) an der rechten Seite eindrehen. An der linken Seite durch das Loch (Pos.D) mit der Schraube 12x40mm und mit der Mutter (Pos. 4) festdrehen. Die Anhängerkupplung an den oberen Rändern der seitlichen Haltearme der Anhängerkupplung positionieren. Die Löcher (Pos. E u. F) in den Längsträgern mit dem Bohrer ø13mm bohren
5. Die Tragarme der Anhängerkupplung mit dem Fahrgestell an den Stellen (Pos. E u. F) mit den Schrauben M12x40mm und mit den Muttern (Pos.4) festdrehen. Die Unterlegscheibe ø32ø13x4mm (Pos. 9) an der rechten Seite nicht vergessen. (siehe die Zeichnung).
6. Die Kupplungskugel (Pos. 2) mit dem Halteblech der Steckdosenhalteplatte (Pos. 3) mit den mitgelieferten Schrauben M12x75mm (Pos. 6) fixieren.
7. Alle Schrauben gemäß den Angaben in der Tabelle festdrehen.
8. Die Elektroinstallation gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers anschließen.
9. Falls nötig, den durch die Montage beschädigten Farbanstrich an der Anhängerkupplung ausbessern.



Zeichnung 2



Zeichnung 3

Drehmomente für Schrauben und Muttern 8.8:

M 8 - 25 Nm

M 10 - 55 Nm

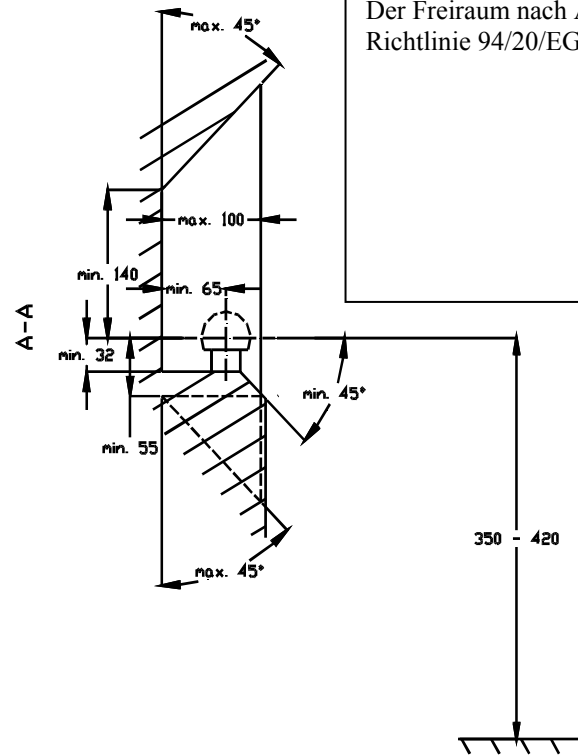
M 12 - 85 Nm

M 14 - 135 Nm

ACHTUNG

- Nach dem Anbau der Anhängerkupplung sind die nationalen Vorschriften zur Anbauabnahme und zur Änderung der Fahrzeugpapiere zu beachten.
- Das Fahrzeug sollte mit seitlichen Blinkern und Rückspiegeln, deren Abstand mindestens der Anhängerbreite entspricht, ausgestattet werden.
- Alle Befestigungsschrauben sind nach ca. 1000 km Anhängerbetrieb zu prüfen und nachzuziehen.
- Die Kugel der Anhängerkupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten



Bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges

